

Jahresthema 2018: Energie- und Ressourceneffizienz

Energie- und Ressourceneffizienz zählen zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit und sie werden unsere Art zu leben, zu wirtschaften und zu arbeiten grundlegend verändern. Die Reduktion des Energieeinsatzes trägt neben dem erforderlichen Ausbau der erneuerbaren Energien maßgeblich zum Gelingen der Energiewende als eine zentrale und globale gesellschaftliche Herausforderung bei. Insbesondere energieintensive Produktionsverfahren wie beispielsweise für Metalle und Glas müssen unter diesen Aspekten optimiert werden und für Produkte aus anderen Industriebereichen wie z.B. Kunststoffe müssen sinnvolle Stoffkreisläufe aufgebaut werden.

Seit den 1970er Jahren wird das Bewusstsein geschärft, dass die Ressourcen der Erde begrenzt sind. Zunächst standen hierbei Kohle und Erdöl im Fokus. Mittlerweile wird auch die Verfügbarkeit grundlegender Ressourcen wie Grundwasser oder Nahrungsmitteln in zunehmend vielen Regionen der Welt kritisch. Dazu kommt in jüngerer Zeit, dass Rohstoffe für moderne elektronische Produkte in Europa kaum vorkommen und auch hier zur Sicherung der Versorgung Ressourcenkreisläufe für zahlreiche seltene Metalle aufgebaut werden müssen.

Auch als Faktor für unternehmerisches Handeln gewinnt Energie- und Ressourceneffizienz immer mehr an Bedeutung, weil an dieser Stelle neben der Sicherung der Versorgung oft spürbare Potenziale zur Kostensenkung verborgen sind.

Vor diesem Hintergrund hat die OTH Amberg-Weiden das Studienjahr 2018/2019 unter das Motto „Energie- und Ressourceneffizienz“ gestellt und dieses bereits in verschiedenen Veranstaltungen und nun auch in den Engagiert-Preisen in den Fokus genommen.

- **Engagiert. In der Lehre:** Ausgezeichnet werden modellhafte, innovative Lehr- oder Studienprojekte, die das Themengebiet Energie- und Ressourceneffizienz in den Fokus nehmen.
- **Engagiert. Im Service:** Ausgezeichnet werden innovative Projekte, die die Energie- und Ressourceneffizienz der Hochschule in den Fokus nehmen oder das Themengebiet Energie- und Ressourceneffizienz innovativ in Servicebereiche der Hochschule bzw. für Studierende einbinden.